

1. Vierteljahr / Woche 10.03. – 16.03.2013

## 11 / Super 7

### Der Sabbat – ein Geschenk aus dem Paradies

#### ➤ Fokus

Der Sabbat ist bei richtigem Verständnis ein „Super-Geschenk“ Gottes für den Menschen!

#### ➤ Bibel

Lies die folgenden Bibeltexte:

- 2. Mose 20,8–11
- 5. Mose 5,12–15
- Markus 2,27

#### ➤ Infos

Der Sabbat wurde bei der Schöpfung von Gott eingesetzt, aber nicht, damit Gott etwas davon hat, sondern für das Wohl der Menschen.

„Der siebente Tag ist wie ein Tonkrug, tief im Sand der Zeit vergraben, der einen Schatz bewahrt, der längst verloren und vergessen ist... Er ist dafür bestimmt, die Gegenwart Gottes zu vermitteln, gerade wenn das Empfinden für seine Abwesenheit am stärksten ist.“ (Svigve Tonstad, *The lost Meaning of the Seventh Day*, 2009)

„Im persönlichen Sinn ist der Sabbat eine Erinnerung daran, dass wir Gott unter den drängenden Sorgen des Lebens nicht vergessen sollten.“ (Adv. Bibelkommentar, S. 837)

Der Sabbat verkam bei den Juden zu einem Tag der Gesetze und der Last mit unzähligen Vorschriften. Auch bei uns Adventisten kam/kommt er vielen Jugendlichen oft so vor. Man durfte/darf dieses nicht und jenes nicht. Der Tag war/ist so kein Geschenk und Segen für den Menschen, sondern ein Tag voller Gesetze, deren Beachtung den Menschen offensichtlich vor Gott besser dastehen lassen soll. Gott aber sagt, dass der Sabbat für den Menschen gemacht wurde, als ein Geschenk, das bei richtiger Anwendung und bei richtigem Verständnis zu einem „Super-Geschenk“ wird. Somit steckt jede Menge **Evangelium im Sabbat!**

#### ➤ Thema

- Mach dir zunächst einige Grundgedanken:
  - Lies die angegebenen Bibeltexte noch einmal: 2. Mose 20,8–11, 5. Mose 5,12–15; Markus 2,27. Kennst du andere Texte zum Sabbat?
  - Lies dann dazu auch **hier** und: „Der Sabbat wurde für den Menschen gemacht (Mk 2,27), um ein Bedürfnis zu befriedigen, das ursprünglich geistlich war, welches jedoch mit dem Eintritt der Sünde auch physisch wurde (siehe 1 Mo 3,17-19).“ (Adv. Bibelkommentar, S. 839)
  - Versuche, dir klar zu machen, was Gott zu seinem Geschenk sagt. Gibt es so etwas wie eine Gebrauchsanweisung von ihm dafür?
  - Wie würdest **du** diese Gebrauchsanweisung formulieren, wenn du dies Geschenk Gottes an die Menschen einem Freund erklären solltest?
- Mach dir nun einige weiterführende Gedanken für deinen Alltag, basierend auf den Aussagen der Bibel:
  - Was sagst du selber zu dem Geschenk „Sabbat“? Meinst du, dass du es richtig verstanden hast? Hast du es schon ausgepackt? Was hast du entdeckt? Willst du es vielleicht gar nicht auspacken, weil du bisher dachtest, dass es dich einschränkt? Weißt du noch gar nicht, was du davon halten sollst?
  - Siehst du den Sabbat ganz anderes als z. B. deine Eltern? Wo gibt es Unterschiede in eurer Sichtweise?
  - Findest du, man sollte den Sabbat strenger halten, um ihn richtig zu begreifen? Hast du den Eindruck, die Adventisten überbetonen den Sabbat? Oder findest du, der Sabbat wird zu wenig beachtet?
  - Warum solltest du nicht den Sonntag halten, wie die meisten Christen? Ist es nicht egal, an welchem Tag man ruht?
- Sabbat – das „Super-Geschenk“!
  - Wenn du dir deine Gedanken über den Sabbat neu gemacht oder gefestigt hast, dann überlege, wie das Geschenk Gottes für dich jede Woche zu einem „Super-Geschenk“ werden könnte! Wie kann das praktisch aussehen?
  - Damit es keine oberflächlichen Gedanken werden, schreibe dir deine Empfindungen und Gedanken ruhig auf und bring sie mit in die „echtzeit-Gruppe“ am Sabbat, um mit anderen darüber zu reden.

#### ➤ Interaktiv

Du kannst auch schon während der Woche im „echtzeit“-Forum und bei **facebook** andere Meinungen erfragen oder lesen.



Frage der Woche: „Wie wird der Sabbat zu einem Super-Geschenk?“